

Workshops zum
8. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag
„Ich sehe was, was du nicht siehst!“
Medienwelten und Religion
22.10.2010

A Geocaching – Einführung in den pädagogischen Einsatz der digitalen Schnitzeljagd

Geocaching („digitale Schnitzeljagd“) stellt eine sehr interessante und effektive Möglichkeit dar, Schüler/innen durch Nutzung von Internet und GPS-Gerät zu intensiven Erlebnissen und Erfahrungen in der freien Natur zu motivieren.

Einführung in die Methode mit praktischer Übung vor Ort (rund ums RPZ), Erörterung der Einsatzmöglichkeiten in der Schule.

Info: www.emzbayern.de/geo

*Claus Laabs
Medienpädagoge
EMZ Nürnberg*

**Raum:
Büro Mediathek**

B Die Trickbox – mit kreativer Trickfilmarbeit biblische Geschichten vertiefen

Die TRICKBOX ist eine Holzkiste. Sie ist etwa 120 Zentimeter lang, 100 Zentimeter hoch und 50 Zentimeter tief. An der TRICKBOX ist eine digitale Kamera fest angebracht. Auch Lampen zum ordentlichen Ausleuchten der Arbeitsfläche sind in der TRICKBOX montiert. Mit TRICKBOX können Kinder und Jugendliche innerhalb kürzester Zeit Trickfilme herstellen: Zeichentrick, Legetrick, aber auch Trickfilme mit Knetfiguren. Damit ist die TRICKBOX ideal, um den Unterrichtsstoff auf kreative und spielerische Weise zu vertiefen. Daneben fördert die Arbeit mit der TRICKBOX soziale und Medien-Kompetenzen. Der Workshop stellt die Arbeit mit TRICKBOX „live“ vor und zeigt Projekt- und Filmbeispiele.

Info: <http://www.emzbayern.de/trickbox>

*Roland Hacker
Diakon
Schwarzenbruck*

**Raum:
Konventhaus**

C Cybermobbing – ein sensibles Thema im Unterricht medial bearbeiten

Cybermobbing beschränkt sich nicht nur auf das Privatleben. Immer häufiger wird auch die Schule zum Schauplatz. Sowohl Lehrer als auch Schüler werden öffentlich an den Pranger gestellt. Laut neuen Studien haben bereits 20% der Schülerinnen/Schüler Erfahrungen mit dem digitalisierten Mobbing.

Der Workshop stellt eine neue didaktische DVD vor. Diese enthält einen emotionalen Kurzspielfilm über „Happy Slapping“ und Cybermobbing. Die Materialien im ROM-Teil der DVD eignen sich für die Arbeit mit Schülerinnen/Schüler und Eltern.

Info: <http://www.frijus.de/index.php?id=9>

*Friedemann
Schuchardt,
Geschäftsführer der
Frijus GmbH
Stuttgart*

**Raum:
Hirzlach**

D Das Bilderbuchkino – Arbeiten mit großformatigen „Geschichten an der Wand“

Das Bilderbuchkino ermöglicht das Betrachten eines Bilderbuches und die weiterführende Arbeit damit in der Grundschulklasse. Auf Dias oder CD-ROM befinden sich die Bilder aus dem Buch (ohne Text). Eine Vielzahl methodischer Hinweise und Ideen regt die kreative Arbeit rund um die Bildserie an. Das Original-Bilderbuch liegt ebenfalls bei.

Der Workshop stellt exemplarisch die Arbeit mit dem Bilderbuchkino vor.

Info: <http://www.emzbayern.de/bilderbuchkino/>

*Claudia Schmitzer
Grundschullehrerin
Fürth*

**Raum:
Angermeyer**

<p>E Kollegiale Beratung online – Zusammenarbeit im Internet – vertraulich, anregend, produktiv Der Workshop bietet ein Kennenlernen und Ausprobieren von Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Kolleginnen und Kollegen in Onlinerräumen. Dabei werden die verschiedensten Möglichkeiten der Plattform vorgestellt und auch die Fragen nach Sicherheit und Vertraulichkeit besprochen. Gemeinsam wird bedacht, wie dieses Angebot die eigene Arbeit ergänzen und bereichern kann.</p>	<p>Günter Höcht Dipl.Päd. Nürnberg Gerhard Spangler Dipl.Rel.Päd. (FH) RPZ Heilsbronn</p> <p>Raum: Eckstein</p>
<p>F Werbung mit religiösen Inhalten "Mein Blut für dich" schreibt das Rote Kreuz auf ein Plakat und wirbt für die Blutspende. Und ein junger Mann in der Pose des Gekreuzigten preist seine Mustang-Jeans zum Kauf an. Immer mehr finden wir religiöse Symbole, Bilder und Verheißungen in der Produktwerbung. Anhand von Bildern und Videoclips soll gezeigt werden, was hier transportiert wird und welche Gefühle und Wünsche damit angesprochen werden.</p>	<p>Wolfgang Noack, Redakteur der Zeitschrift „das baugerüst“ Amt für Jugendarbeit der ELKB, Nürnberg</p> <p>Raum: Schopper</p>
<p>G Ich höre was, was du nicht hörst – ein Einblick in die aktuelle Musikszene Die Hörgewohnheiten haben sich verändert. „Reinhard Mey“, „Ludwig Hirsch“, „Georg Danzer“... - diese Interpreten sind für Jugendliche in der heutigen Zeit sehr weit weg. Namen wie „Xavier Naidoo“, „Sportfreunde Stiller“ oder „die Ärzte“ sind dafür das neue Maß. Bereiche wie z. B. Deutsch Rap und Hip-Hop bieten viele Ansatzpunkte für einen möglichen Zugang im Rahmen des Religionsunterrichts. Weitere Musikrichtungen wie, Rock, Pop oder Techno können zur Unterrichtsgestaltung ebenso verwendet werden. Diese Arbeitsgruppe soll wie gewohnt anhand von Texten und Hörbeispielen einen Einblick in die aktuelle Musikszene ermöglichen - das Motto dieser Arbeitsgruppe soll lauten „die Schülerin / den Schüler da abholen, wo sie / er hört...“!</p>	<p>Edi Schreiber Realschullehrer Nürnberg</p> <p>Raum: Kurt-Frör</p>
<p>H Medienprojekte als Kooperationsprojekte am Beispiel „Schöpfung bewahren“ Das Projekt „Schöpfung bewahren im Hafenlohrtal“ wurde im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durchgeführt. BNE fördert Gestaltungskompetenz mit den Fähigkeiten vorausschauendes Denken, interdisziplinäres Wissen, autonomes Handeln und Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen. Der Einzelne erfährt dadurch: Mein Handeln hat Konsequenzen. Nicht nur für mich und mein Umfeld, sondern auch für andere. Ich kann etwas tun, um die Welt ein Stück zu verbessern. Das vorgestellte Medienprojekt zeigt die Chancen fächerübergreifender Zusammenarbeit unter Verwendung vielfältiger Methoden und Einsatz moderner Medien. Gleichzeitig wird diskutiert, wie sich solche Projekte in den Schulalltag integrieren lassen.</p>	<p>Cornelia Schlosser Dipl.Ing. Univ. Landespflege, Umweltpädagogin + Uwe Schlosser Dipl.Rel.Päd. (FH) Marktheidenfeld</p> <p>Raum: Gisela</p>
<p>I Mit dem Herzen sehen – theologisch-philosophische Gespräche mit Kindern zu einer anderen Dimension von Wirklichkeit Anliegen des Workshops ist es, mit Kindern gemeinsam im Gespräch nachzudenken über die besonderen „Sehweisen“ von Wirklichkeit, die vor allem in Bereichen religiösen Lernens von Bedeutung sind. Die Frage nach Gott und ob und wie man ihn sehen kann wird in solchen Gesprächen immer eine besondere Rolle spielen. Sie wird auch im Mittelpunkt der Arbeit im Workshop stehen. Dazu werden verschiedene Formen des Gesprächs und Möglichkeiten der didaktischen Aufbereitung vorgestellt, erprobt und diskutiert.</p>	<p>Gertrud Miederer SRin i.K. RPZ Heilsbronn</p> <p>Raum: Refektorium</p>

<p>J „Chi-Rho – das Geheimnis“ – eine neue Fernsehserie im Kinderkanal Im Oktober 2010 startet im KiKa die neue Zeichentrick-Fernsehserie „Chi-Rho“, die von beiden großen Kirchen mit finanziert wird. Im Rahmen einer spannenden Abenteuergeschichte erleben die beiden Kinder-Helden zentrale biblische Geschichten und „retten“ sie vor dem Bösen. Die Fernsehserie eignet sich gut für den Einsatz im Religionsunterricht; dazu wird es auch Online-Angebote im Internet sowie didaktische Begleitematerialien geben. Nähere Infos gibt es bereits unter: http://tellux.tv/telluxfilm/index.php?option=com_content&task=view&id=391</p>	<p><i>Dr. Ark Nitsche Regionalbischof Nürnberg Dr. Manfred L. Pirner Professor Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</i></p> <p>Raum: Bernhard</p>
<p>K Die Computerbibel – eine kreative Bibel – von Kids für Kids Hinter der „CoBi“ genannten Computerbibel verbirgt sich eine in dieser Form einmalige Unterrichtsoftware, mit deren Hilfe sich Schülerinnen und Schüler ihre Bibel selbst gestalten können. Die „CoBi“ ist ein Autorenprogramm. Den jeweiligen Inhalt erstellen die Kinder selbst, indem sie die im Unterricht behandelten Themen kreativ be- und nacharbeiten, z. B. in Form von angebotenen Schreib- und Malwerkstätten oder als Bildergeschichten. Sogar eigene Vertonungen und Kurzfilme sind bei entsprechender technischer Ausstattung der Schule möglich. Die Ergebnisse können von der Lehrkraft korrigiert und über die Webseite "www.mpak-s.de" des Arbeitskreises auch ins Internet gestellt werden. Auf diese Weise soll im Laufe der Zeit eine bayernweit abrufbare Multimedia-Bibel entstehen.</p>	<p><i>Dieter Breuksch Dipl.Rel.Päd. (FH) Kronburg</i></p> <p>Raum: Eberle</p>
<p>L Türkisch für Anfänger – Religion für Fortgeschrittene – eine Fernsehserie im RU In dem Workshop wird über den Einsatz der Serie „Türkisch für Anfänger“ diskutiert, es werden didaktische Entwürfe zur Serie besprochen und selbst entwickelt.</p> <p style="text-align: center;">!Entfällt!</p>	<p><i>Dr. Julia Berwig München</i></p> <p>Raum: -</p>
<p>M Religionspädagogisches Arbeiten mit Filmen Möglichkeiten, Chancen und Grenzen Der Kampf zwischen Gut und Böse ist das Hauptthema zumindest in Action-, Horror und Science-Fiction-Filmen. Welche Wege im Film gezeigt werden, dem Bösen/der Gewalt zu begegnen, diese mit biblischen Forderungen („dritter Weg Jesu“) zu vergleichen und das alles religionspädagogisch fruchtbar zu machen, dies wollen wir gemeinsam entfalten.</p>	<p><i>Dr. Inge Kirsner Stuttgart</i></p> <p>Raum: Rimini</p>
<p>N Ich sehe anders, als du siehst! - Medieneinsatz an der Schule für Sehbehinderte und Blinde Wenn wir an Medien denken, stehen optische Medien im Vordergrund. Wie aber ist ein sinnvoller Medieneinsatz bei Menschen möglich, für die der optische Kanal ganz oder teilweise ausfällt? Neben der reinen Information über die Arbeit am bbs möchte ich die Teilnehmenden für andere Sinneskanäle sensibilisieren.</p>	<p><i>Pfarrer Ulrich Jung Nürnberg</i></p> <p>Raum: Abenberger</p>